

Kopfarbeit
Videoperformances von Eva Wandeler



12. September 2014 – 11. Januar 2015



Kopfarbeit Videoperformances von Eva Wandeler

12. September 2014 – 11. Januar 2015

eine Intervention des Zentrums für Literatur- und Kulturforschung (ZfL)
im Berliner Medizinhistorischen Museum der Charité (BMM)
kuratiert von Uta Kornmeier und Dirk Naguschewski

Eröffnung

**Donnerstag, 11. September 2014, 19.00 Uhr
in der Hörsaalruine des BMM**

Thomas Schnalke Begrüßung

Uta Kornmeier und Dirk Naguschewski

Charakter und Form. Zur plastischen Arbeit an Kopf und Schädel

Freundlichkeit oder Gemeinheit, Intelligenz oder Dummheit, Gefühl und Charakter – all das sind Qualitäten, von denen wir glauben, dass wir sie im Gesicht und am Schädel anderer ablesen können. Doch was wir tatsächlich sehen, sind Formen und Proportionen. Eigenschaften „lesen“ wir dagegen aufgrund unserer kulturellen Erfahrungen in diese hinein. Durch Masken, Schminke oder Operationen verändert sich die Erscheinung des Kopfes. Wie können wir also glauben, dass sich vom Äußeren auf das Innerste schließen lässt?

Die Performances der Schweizer Künstlerin Eva Wandeler sind in der Auseinandersetzung mit Gesichts- und Schädelformen und den Praktiken der Plastischen Chirurgie entstanden. Mit Schminke und Maske führt sie ästhetische Operationen am Kopf durch, um der Frage nachzugehen, inwiefern sich Form und Charakter aufeinander beziehen lassen.



Berliner
Medizinhistorisches
Museum der Charité

Di, Do, Fr, So 10 - 17 Uhr | Mi, Sa 10 - 19 Uhr | www.bmm-charite.de
montags und während Sonderveranstaltungen geschlossen | Tel. +49 30 450 536 156



hdk
Zürcher Hochschule der Künste



Zentrum für Literatur- und
Kulturforschung Berlin

